

## Osterbasteln Teil 4

Du benötigst:

- ein Stück Pappe
- ca. 4m gelbe oder orangene Wolle  
(je dicker & flauschiger, desto weniger brauchst du)
- ein wenig orangenes Tonpapier
- Wackelaugen
- zwei Federn
- Kleber (am besten geht es mit flüssigem)
- Schere

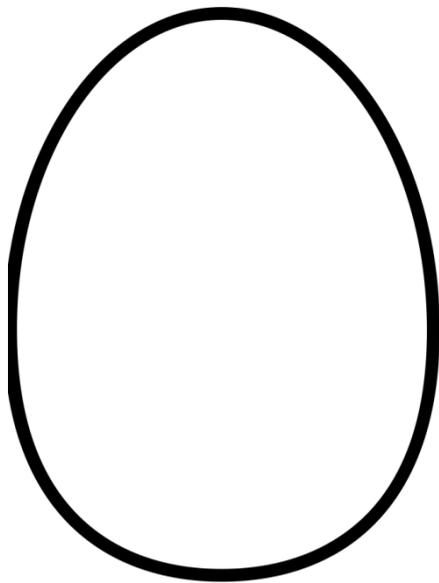


Deine erste Aufgabe ist es, die weißen Schablonen auszuschneiden (den Körper, den Fuß und den Schnabel deines Küchens). Den Körper überträgst du auf ein Stück Pappe. Das kann vom Rücken eines Schreibblocks oder von eurem letzten Paket sein, dass ihr zu Hause bekommen habt. Nun kannst du auch die Pappe ausschneiden. Den Schnabel und den Fuß überträgst du auf dein orangenes Tonpapier und schneidest auch die aus. Achtung: Den Fuß brauchst du natürlich zweimal. Nun kommt die Wolle zum Einsatz: Zuerst machst du einen Knoten um deine Pappe und danach wickelst du den gesamten Wollfaden um deine Pappe herum, sodass fast nichts mehr von der Pappe zu sehen ist. Ist dein Faden zu Ende, musst du ihn gut verknoten, sodass auch nichts wieder locker werden kann. Nun kannst du auf der Rückseite deines Küchens die Federn zwischen den Wollfäden hindurch stecken. Mit deinem Kleber klebst du den Schnabel auf der Vorderseite und die Füße auf der Rückseite fest. Hier musst du geduldig sein. Es dauert ein bisschen, bis es wirklich hält. Zum Schluss klebst du die Wackelaugen an die richtige Position.

Wenn du keine Wackelaugen oder Federn zu Hause hast, kannst du dafür natürlich Papier verwenden.

Viel Spaß beim Basteln und ein schönes Osterfest wünschen die Schulsozialarbeiterinnen.

Vorlage Küken:



Vorlage Schnabel:



Vorlage Füße:

